Erfolgreicher Umzug ins Pfarrzentrum St. Kilian

Das Rapidturnier der Unterfränkischen Schachjugend fand am 2. März zum vierten Mal in Schweinfurt statt. Neu war aber der Spielort Pfarrzentrum St. Kilian, wie auch einige Teilnehmer schnell merkten, als sie wie gewohnt nach St. Michael fuhren. Die angenehmen Räumlichkeiten fanden allseits Anklang, so dass dort sicher auch im neuen Jahr gespielt wird. Der Saal bietet Platz für 160 Teilnehmer, dazu ein großer Nebenraum Platz für 40 weitere.

Der ausrichtende Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. durfte sich dieses Mal über 144 Teilnehmer freuen. Erneut nahmen Teilnehmer aus dem gesamten fränkischen Raum teil. Die größten Kontingente stellten dabei die Spvgg Stetten mit 12 sowie SK Schweinfurt mit 11 Kindern und Jugendlichen. Mit je vier Pokalerfolgen waren Klingenberg und Stetten am erfolgreichsten. Die Pokale gingen dieses Mal an 20 verschiedene Vereine!

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Marlene Münch (Spielleiterin der Unterfränkischen Schachjugend), die das Turnier routiniert und zügig abwickelte. So konnte inklusive einer kleinen Mittagspause die Siegerehrung um 16.30 Uhr beginnen.

Nach dem Dankeswort von Norbert Lukas richtete Schirmherr OB Sebastian Remelé ein Grußwort an die beeindruckend, zahlreich erschienenen Teilnehmer. Dass Schach keinen so hohen Frauenanteil hat, bemerkte auch er. Er dankte dem Ausrichter für sein großes Engagement und lud die Gäste ein, auch so einmal Schweinfurt zu besuchen, insb. den Wildpark, das Silvana-Freibad und die Innenstadt.

Bis um 17 Uhr erhielt dann jeder Spieler und jede Spielerin auf den Plätzen 1 bis 3 einen Pokal aus den Händen von Herrn OB Remelé. Im Anschluss daran gab es für jeden Teilnehmer eine persönliche Urkunde. Dank der „3-Punkte-Regelung“ konnten sich **alle Spieler** bereits **vorab einen Sachpreis aussuchen!** Jeder Spieler, der seinen dritten Punkt holte, konnte sich schon während des Turniers einen Preis am Schüler- bzw. Jugendpreistisch aussuchen. Mit Beendigung der siebten Partie konnten auch alle übrigen Spieler an die Preistische.

Nun aber zum eigentlichen Schachgeschehen:

In der **u08** (18 TN) gab es unter Leitung von Sascha Steiner und Udo Seidens den spannendsten Sieg des Tages. Noah Steiner (Stetten) gewann in der 4. Runde gegen Markus Kirchner (Hainstadt), doch verlor er in Runde 6 gegen Justin Brunner (Sailauf). Da beide auf 6 Punkte kamen und auch die Buchholz-Wertung (Summe der Punkte, die die Gegner holten) gleich war, entschied die Punktsummen-Wertung und damit der frühere Sieg in Runde 4 statt 6. Den dritten Platz sicherte sich Dominik Kodalle (Schweinheim), der nur gegen die beiden Ersten verlor.
Bei den Mädchen setzte sich mit 4 Punkten glatt Amalia Stark (Rothenburg) vor Helene Schneider (Stetten) und Radena Burger (Neumarkt) durch.

In der **u10** (Schiedsrichter Stefan Hutzler und Rainer Dittmann), mit 41 Teilnehmern das größte Feld des Tages, gab es einen packenden Zweikampf. Alexander Brückner (Schweinfurt) führte das Feld mit fünf Start-Siegen souverän an. Dann verlor er aber in einem Remis-verdächtigen Turm-Endspiel gegen Jon Englert (Großostheim), der zuvor nur gegen Silas Pfeufer remisierte. In der der Schlussrunde remisierte er noch gegen den Drittplatzierten, Lorenz Hofmann (Lauf a.d.P.), während Brückner gegen Silas Pfeufer seinen sechsten Sieg einfuhr. Die Buchholz-Wertung kippte aber und sah Englert vorne. Der Unterfränkische u10-Meister, Simon Li (Schweinfurt) verlor überraschend gegen Valentin Heß (Versbach) und musste mit seiner weiteren Niederlage gegen Englert dieses Mal mit Platz 8 zufrieden sein.
Bestes Mädchen im Felde wurde mit starken 5 Punkten Nina Kunisch (Großostheim). Constanze Paoli (Alzenau) und Maria Schilay (Neumarkt) ergatterten mit 4 Punkten die nächsten Pokale.

In der **u12** (31 TN) entschied erst die 7. Runde über den Turniersieg. Luis Häusler (Stetten) gelangen als Einzigem vier Startsiege und nach dem Remis gegen Jakob Roth (Arnstein), folgte ein Sieg gegen Hebig, der zuvor Roth ein Remis abnahm. Mit 5,5 Punkten traf er auf Pablo Wolf (Bamberg), der unerwartet gegen den späteren Achtzehnten, Stefan Bardorz (Rottendorf), verlor, ansonsten aber alles gewann. Im direkten Duell setzte sich Pablo Wolf durch und konnte dank der Buchholz-Wertung denkbar knapp vor Jakob Roth gewinnen. Luis Häusler wiederum fiel auf Platz 3 zurück.
Als Sechstplatzierte mit 5 Punkten wurde Michelle Trufanov (Bad Kissingen) bestes Mädchen. Johanna Kirchner (Hainstadt) und Romy Kraus (Schweinheim) heimsten die weiteren Mädchen-Pokale ein. Schiedsrichter waren Fred Reinl und Andreas Lehmann.

In der **u14** (29 TN, Schiedsrichter Simon Büttner und Marcus Neubert), gab es den sehr beeindruckenden Siegeszug von Klingenberg zu bestaunen. Simon Langer gab nur ein Remis in Runde 2 gegen Anna-Marie Scheming und wurde verdienter Sieger mit gleich 1,5 Punkten Vorsprung! Gleich 6 Spieler landeten punktgleich auf Platz 2, so dass die Feinwertungen wichtig wurden. Kilian Mattern und Robert Link hatten das Glück auf ihrer Seite und wurden hinter Vereinskollege Langer Zweite und Dritte. Den Klingenberger Triumph vervollständigte erneut Sindy Kail als bestes Mädchen auf Platz 5. Klingenberg wiederholte damit seinen Vierfach-Erfolg vom Vorjahr in der u12!
Alina Damrich (Mainaschaff) wurde als Gesamt-Sechste zweitbestes Mädchen. Der dritte Mädchen-Pokal ging an Anna-Marie Scheming (Knetzgau), die als Einzige dem Ersten in Runde 2 ein Remis abnahm.

Das 25 Teilnehmer umfassende Feld der **u16 und u18** wurde mühelos von Johannes Schneider geleitet. Mit vier Startsiegen setzte sich Stefan Demar (Bad Königshofen) an die Spitze. Die Jugend-WM-Teilnehmerin Jana Schneider (Stetten) remisierte gegen Timo Helm, kämpfte in Runde 5 dann aber um den Turniersieg. Stefan Demar gelang ein wertvolles Remis. Damit war die Entscheidung gefallen. Beide gewannen dann die Folgepartie und remisierten zum Schluss. Stefan Demar wurde Gesamtsieger und erhielt den Siegerpokal der u16m, Jana Schneider wurde tolle Zweite und erhielt den Siegerpokal der u16w. Die weiteren u16-Pokale gingen an Johannes Wilm (Großostheim), Timo Helm (Bad Königshofen) und Daria Topolnitski (Schweinfurt).
Die u18-Wertung sah eindeutig den Gesamt-Dritten, Reinhold Volkovski (Unterdürrbach) vorne. Lukas Rybak (Maßbach), Jiaoji Chen (Würzburg) und Maya Pfaff (Münnerstadt) waren die weiteren Geehrten.

Alle Tabellen, Fotos und weitere Infos gibt es auf **http://www.jugend-ufra-schach.de**
und auf **http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de** (kurz www.sksw2000.de).

Der Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. freut sich auf eine erneute Austragung im kommenden Jahr! Bereits am **27. April** wird man wieder zu Gast im Pfarrzentrum St. Kilian sein. Es wird dann dort um die **Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach** gespielt! Schirmherr ist erneut OB Remelé und der Sieger erhält den von Ministerpräsidenten Horst Seehofer gestifteten Bayerischen Löwen.

Vom 30. Mai bis 2. Juni ist wieder Jung und Alt zum freundschaftlichen Vergleich beim **Schweinfurt Open** in der Spinnmühle eingeladen. Für nur 20 Euro Startgeld (Jugendliche und Studenten 10 Euro) gibt es ein siebenrundiges ELO-Turnier. Im Vorjahr gab es 54 Teilnehmer, darunter 13 Jugendliche und 6 Senioren.

Norbert Lukas
(1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)
Schweizerstr. 66a, 97526 Sennfeld
Tel./AB (09721) 6427230, Handy, AB 0160-91689943
Email: NorbertLukas@gmx.de

Fotos vom 4. Schweinfurter Jugendrapid am 02.03.2013

Anmeldung bei Wolfgang Kassubek

Turnierleitung Marlene Münch

Norbert Lukas (1. Vorsitzender), Schirmherr OB Sebastian Remelé

Blick in den Turniersaal vom Pfarrzentrum St. Kilian

Preisbasar:

Um diese Pokale
und Sachpreise
ging es.

Siegerehrung u08: v.l.n.r.
u08w sitzend: 1. Amalia Stark (Rothenburg), 2. Helene Schneider (Stetten), 3. Radena Burger (Neumarkt)
u08m stehend: 1. Noah Steiner (Stetten), 2. Markus Kirchner (Hainstadt), 3. Dominik Kodalle (Schweinheim)
außen stehend: Schirmherr OB Sebastian Remelé, Andreas Lehmann (2. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)

7. Runde: Justin Brunner (Sailauf) – Markus Kirchner (Hainstadt), dahinter Klaukien – Steiner

Siegerehrung u10: v.l.n.r.
u10w sitzend: 3. Maria Schilay (Neumarkt), 2. Constanze Paoli (Alzenau), 1. Nina Kunisch (Großostheim)
u10m stehend: 3. Lorenz Hofmann (Lauf a.d.P.), 2. Alexander Brückner (Schweinfurt), 1. Jon Englert (Großostheim)
außen stehend: Schirmherr OB Sebastian Remelé, Andreas Lehmann (2. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)

5. Runde: Jon Englert (Großostheim) – Alexander Brückner (Schweinfurt)

Siegerehrung u12: v.l.n.r.
u12w sitzend: 1. Michelle Trufanov (Bad Kissingen), 2. Johanna Kirchner (Hainstadt), 3. Romy Kraus (Schweinheim)
u12m stehend: 1. Pablo Wolf (Bamberg), 2. Jakob Roth (Arnstein), 3. Luis Häusler (Stetten)
außen stehend: Schirmherr OB Sebastian Remelé, Andreas Lehmann (2. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)

1. Runde: Nico Schwarz (Stetten) – Pablo Wolf (Bamberg)

Siegerehrung u14: v.l.n.r.
u14w sitzend: 3. Anna-Marie Scheming (Knetzgau), 2. Alina Damrich (Mainaschaff), 1. Sindy Kail (Klingenberg)
u14m stehend: 2. Kilian Mattern (Klingenberg), 1. Simon Langer (Klingenberg), 3. Robert Link (Klingenberg)
außen stehend: Schirmherr OB Sebastian Remelé, Andreas Lehmann (2. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)

7. Runde: Sindy Kail (Klingenberg) – Simon Langer (Klingenberg)

Siegerehrung u16 & u18: v.l.n.r.
Mädchen sitzend: 2.u16w Daria Topolnitski (Schweinfurt), 1.u16w Jana Schneider (Stetten), 1.u18w Maya Pfaff (Münnerstadt)
Jungen stehend: 2.u18m Lukas Rybak (Maßbach), 1.u16m Stefan Demar (Bad Königshofen), 2.u16m Johannes Wilm (Großostheim), 3.u16m Timo Helm (Bad Königshofen), 3.u18 Jiaoji Chen (Würzburg), 1.u18m Reinhold Volkovski (Unterdürrbach)
außen stehend: Schirmherr OB Sebastian Remelé, Andreas Lehmann (2. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)

5. Runde: Stefan Demar (Bad Königshofen) – Jana Schneider (Stetten)